

Der Unternehmer und TV-Moderator

Günther Jauch

erhält den mit 100.000 Euro dotierten „Werner-Bonhoff-Preis wider den §§-Dschungel“ 2008

Günther Jauch wird am 8. April um 19 Uhr in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin den mit 100.000 Euro dotierten „Werner-Bonhoff-Preis wider den §§-Dschungel“ verliehen. Das kündigte Till Bartelt, Vorstand der Werner Bonhoff Stiftung, am Morgen der Preisverleihung auf einer Pressekonferenz im Hotel Marriott am Potsdamer Platz an. Sowohl der Fall des Preisträgers 2007 als auch der von Günther Jauch zogen Verbesserungen in Behörden nach sich. Der Werner-Bonhoff-Preis leistet damit einen Beitrag für mehr Licht und Transparenz im Bürokratie-Dschungel, sagte Bartelt.

Der Preisträger 2008, Günther Jauch, bestätigt die besonderen Anstrengungen der Potsdamer Stadtverwaltung zur Verbesserung der Verwaltungspraxis, die seiner Kritik folgten. Die durch den Oberbürgermeister Jann Jakobs erfolgte Beauftragung externer Begutachtung der Verwaltungspraxis ist in Deutschland ein bislang ungewöhnlicher Schritt. Jauch sagte, er habe es „bemerkenswert gefunden, dass der OB sich nicht weggeduckt hat“. Diese Haltung finde sich wohl nicht in jeder Stadt, hob Jauch hervor.

In der Begründung der Jury heißt es:

Günther Jauch hat als Unternehmer mit seiner starken öffentlichen Kritik der willkürlichen Verwaltungspraxis einer ganzen Behörde nicht nur seine bürokratische Hürde gemeistert, sondern einen Beitrag weit über seinen Fall hinaus geleistet.

Der „Werner-Bonhoff-Preis wider den §§-Dschungel“ ist Teil unseres Forschungsprojektes „Unternehmer vor bürokratischen Hürden“ an der Humboldt-Universität zu Berlin. Weitere Informationen und Fälle finden Sie unter www.werner-bonhoff-preis.de.

Kontakt

Till Bartelt

Werner Bonhoff Stiftung c/o Bartelt Konzept GmbH

Wallstraße 15 in 10179 Berlin-Mitte

Telefon: 030 258 00 88 55

Fax: 030 258 00 88 50

presse@werner-bonhoff-stiftung.de

www.werner-bonhoff-preis.de